

Regionalzüge

Artikel vom **20. Oktober 2020**
Schienenfahrzeuge



Alstom liefert 19 elektrische Regionalzüge für Karlsruhe.

Alstom liefert 19 elektrische Coradia Continental Regionalzüge für das »Karlsruher Netz 7b« in Baden-Württemberg. Der mit der DB Regio unterzeichnete Vertrag hat ein Volumen von rund 120 Millionen Euro. Die Züge werden am Alstom-Standort in Salzgitter gebaut. Die neuen Züge werden ab Dezember 2022 schrittweise auf verschiedenen Strecken ab Karlsruhe nach Heilbronn, Achern sowie über Freudenstadt nach Herrenberg eingesetzt. Dazu gehören neben leistungsstarkem W-Lan auch großzügige Mehrzweckbereiche in jedem Wagen und geräumige Mehrzweckbereiche für Fahrräder. Die Züge sind speziell ausgelegt für steile Streckenabschnitte, um die ungewöhnlichen Steigungen im Schwarzwald zu bewältigen. »Fahrgäste im Raum Karlsruhe können sich auf moderne, betriebserprobte und zuverlässige Züge freuen. Unsere Züge überzeugen nicht nur die Fahrgäste, sondern zeichnen sich auch durch höchste Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit aus und bieten damit absolute Planungssicherheit für die Betreiber«, sagt Dr. Jörg Nikutta, Geschäftsführer von Alstom in Deutschland und Österreich. Der Coradia Continental gehört zur Alstoms Coradia-Reihe von modularen Zügen, die von einem Know-how von mehr als 30 Jahren und von bewährten technischen Lösungen profitieren. Es wurden bisher mehr als 2400 Coradia-Züge verkauft und 1900 sind derzeit in Dänemark, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Portugal, Spanien, Schweden und Kanada im Einsatz.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag